Anzeige zur Haltung eines Hundes

auf Grundlage des Hundegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeshundegesetz – LHundG NRW) in der zurzeit gültigen Fassung und der Hundesteuersatzung der Stadt Marsberg vom 28.09.2018.

☐ Gefährlicher Hund *nach § 3 LHundG NRW*	☐ Hund bestimmter Rassen *nach § 10 LHundG NRW*	☐ Großer Hund *nach § 11 LHundG NRW*	☐ Kleiner Hund
Pitbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Bullterrier und deren Kreuzungen	Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Mastiff, Mastino Espanol, Mastino Napoletano, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Rottweiler, Tosa Inu und deren Kreuzungen	min. 40 cm groß und/oder min. 20 kg schwer	max. 39 cm groß und max. 19 kg schwer

1. Angaben zur Halterin / zum Halter des Hundes:

Name, Vorname: ……

Adresse: ……, 34431 Marsberg

Geburtsdatum: …… Tel./Mobil: ……

2. Angaben zum Hund:

Name des Hundes: …… Rasse: ……
(Bei Mischlingen bitte Elternrassen angeben)

Haltung seit: …… Wurfdatum: ……

Geschlecht: ☐ Rüde ☐ Hündin ☐ kastriert/sterilisiert

Größe (Widerrist): ausgewachsen …… cm Gewicht: ausgewachsen …… kg

Fellfarbe: …… Chipnr.: ……
(Nicht bei kleinen Hunden)

3. Weitere Angaben

- In meinem Haushalt werden ☐ keine weiteren Hunde gehalten.
  ☐….. weitere Hunde gehalten; Rasse/n: ……

- ☐ Hiermit stelle ich Antrag auf steuerliche Ermäßigung/Befreiung
  Begründung: ……
  Ein Nachweis darüber ist innerhalb von 14 Tagen nachzureichen. Ansonsten gilt der Antrag als zurückgenommen.

- Fälligkeit der Steuer ☐ in einer Summe zum 01.07. des jeweiligen Jahres
  ☐ je zur Hälfte zum 01.04. und 01.10. des jeweiligen Jahres

4. Erklärungen

Ich versichere mit meiner **Unterschrift auf der Rückseite**,

- dass ich in der Lage bin, den Hund sicher an der Leine zu halten und zu führen;
- dass ich die Vorschriften des LHundG NRW kenne und ich mich keiner Vergehen im Sinne des § 7 LHundG NRW schuldig gemacht habe, die gegen meine Zuverlässigkeit sprechen. Darüber hinaus versichere ich, dass ich weder trinksüchtig noch rauschmittelsüchtig bin und eine Betreuung nach § 1896 BGB nicht vorliegt;
- dass ich damit einverstanden bin, dass die Versicherung auf Nachfrage Auskünfte zu meiner Hundehalter-Haftpflichtversicherung erteilt.

(Wird vom Steueramt / Amt für Bürgerdienste und Ordnung ausgefüllt)		
Hundesteuermarke / Nummer:	☐ ausgehändigt ☐ mit Festsetzungsbescheid versendet	
Kassenzeichen:	Hundelistevermerk:	Datum:
LHund-DB:	Kassenzeichen:	FAD:

Bitte Rückseite beachten!

5. Erforderliche Unterlagen (zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

→ **bei Haltung eines gefährlichen Hundes bzw. eines Hundes bestimmter Rassen**	→ **bei Haltung eines großen Hundes (Nicht bei kleinen Hunden)**
• Behördliches Führungszeugnis ☐ wurde am …… beantragt ☐ wird umgehend beantragt • Kopie des Versicherungsscheins über eine abgeschlossene Hundehalter-Haftpflicht-versicherung (Mindestsumme i. H. v. 500.000 € für Personenschäden und i. H. v. 250.000 € für sonstige Schäden) ☐ liegt bei ☐ wird innerhalb von 14 Tagen nachgereicht • Mikrochipnummer ☐ siehe Vorderseite ☐ wird innerhalb von 14 Tagen nachgereicht • Nachweis über die erforderliche Sachkunde (der Nachweis ist durch eine Sachkundebescheinigung einer Amtstierärztin oder eines Amtstierarztes bzw. von einem anerkannten Sachverständigen oder einer anerkannten sachverständigen Stelle zu erbringen) ☐ liegt bei ☐ wird innerhalb von 14 Tagen nachgereicht	• Kopie des Versicherungsscheins über eine abgeschlossene Hundehalter-Haftpflicht-versicherung (Mindestsumme i. H. v. 500.000 € für Personenschäden und i. H. v. 250.000 € für sonstige Schäden) ☐ liegt bei ☐ wird innerhalb von 14 Tagen nachgereicht • Mikrochipnummer ☐ siehe Vorderseite ☐ wird innerhalb von 14 Tagen nachgereicht • Nachweis über die erforderliche Sachkunde ☐ liegt bei ☐ wird innerhalb von 14 Tagen nachgereicht ☐ liegt der Stadt Marsberg aus vorherigen Anmeldungen vor ☐ ich besitze einen Jagdschein ☐ Kopie liegt bei ☐ Kopie wird innerhalb von 14 Tagen nachgereicht ☐ sonstiges …….. ……..

6. Gefährliche Hunde / Hunde bestimmter Rassen

☐ Hiermit beantrage ich die Erlaubnis zur Haltung des umseitig genannten gefährlichen Hundes bzw. Hundes bestimmter Rassen gemäß § 4 LHundG NRW.
(die Erteilung der Genehmigung ist gebührenpflichtig)

☐ Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Maulkorbpflicht (Ausnahmegenehmigung).
(nur bei gefährlichen Hunden i. S. d. § 3 Abs. 2 LHundG NRW und Hunden bestimmter Rassen i. S. d. § 10 möglich)
Bis zur Erteilung der Ausnahmegenehmigung werde ich meinen gefährlichen Hund bzw. Hund einer bestimmten Rasse stets mit Maulkorb versehen führen.

Ich erkläre, dass ich meinen gefährlichen Hund bzw. Hund bestimmter Rassen außerhalb befriedetem Besitztums nur Aufsichtspersonen überlasse, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Lage sind, den Hund sicher zu halten und zu führen und ihre Sachkunde und Zuverlässigkeit gegenüber der Ordnungsbehörde nachgewiesen haben.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir gemachten Angaben.

Ort, Datum _____ Unterschrift der Halterin / des Halters _____

Hinweis auf den Datenschutz:
Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden gem. § 12 des Datenschutzgesetzes NRW im Rahmen des Vollzugs des Landeshundegesetzes NRW und der Hundesteuersatzung in den jeweils gültigen Fassungen erhoben, verarbeitet und gespeichert.